

DER UKRAINEKRIEG IN HISTORISCHER PERSPEKTIVE

Unsplash/Markus Spiske

AK
KÄRNTEN

institut für die geschichte
IGKA
der kärntner arbeiterbewegung

EINLADUNG
Mi., 6.4.2022 | 18:00

AK Kärnten | 9021 Klagenfurt a. W.

DER **UKRAINEKRIEG** IN HISTORISCHER PERSPEKTIVE

VORTRAG mit anschließender Diskussion: **Mi., 6.4.2022 | 18.00 – 19.30 Uhr**
AK Kärnten | Eingang: Bahnhofplatz 3 | 9021 Klagenfurt am Wörthersee

Will man die Hintergründe des Ukrainekrieges erhellen, so muss man zunächst mit den Mythen über die ukrainische Nation und ihre Staatsbildung aufräumen. Sodann ist ein Blick auf die Traumata des 20. Jahrhunderts zu werfen, die auch den Diskurs im jetzigen Krieg prägen, sowohl von staatlich russischer als auch von ukrainischer Seite. Die Wurzeln des heutigen Krieges liegen tatsächlich in den 1990er Jahren, jedoch weniger in den Ost-West-Beziehungen als vielmehr in der politischen Entwicklung Russlands.



Zur Person: **Univ.-Prof. Dr. Dieter Pohl** ist Professor für Zeitgeschichte mit besonderer Berücksichtigung Ost- und Südosteuropas an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Seine Forschungsschwerpunkte liegen vor allem in der nationalsozialistischen Besatzungs- und Vernichtungspolitik sowie in der Geschichte kommunistischer Systeme im östlichen Europa.

Moderation: Daniel Weidlitsch – AK Kärnten

Auskünfte und Informationen:

Tel.: 050 477-2303 | E-Mail: bildung@akktn.at

Die Kosten für diese Veranstaltung werden von der AK Kärnten getragen – die Teilnahme ist **kostenlos**.

Die Sicherheitshinweise in Bezug auf COVID-19 werden bei dieser Veranstaltung eingehalten und sind der Anmeldungs-Website zu entnehmen: kaernten.arbeiterkammer.at/anmeldung

Zum **Anmeldeformular:**



Wir bitten Sie **bis** spätestens **5. April 2022** um Ihre verbindliche Online-Anmeldung.

